

Pro Senectute beider Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 5: **Bürgerliches Basel : Menschen, Geschichten, Orte**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Kleinen Grosses bewirken – dieser Slogan eines bekannten schweizerischen Hilfswerks gefällt mir. Er besagt, worauf eine gemeinnützige Organisation unablässig hinarbeiten muss: Dass die Welt eine bessere wird.

Zwar ist Pro Senectute beider Basel bekanntlich kein Hilfswerk mit einem der Ziele, die Entwicklung im globalen Süden zu fördern. Unser geografische Wirkungskreis ist vielmehr die Region und unser Ziel ist es, die Würde, das Wohlergehen und die materielle Sicherheit einer spezifischen Altersgruppe zu fördern: Wir sind eine gemeinnützige Dienstleistungsorganisation für die ältere, in Selbständigkeit lebende Bevölkerung in den Nachbarkantonen Basel-Stadt und Basel-Land. Aber auch wir haben Grosses im Kleinen vor.

Da die Voraussetzungen und die Bedürfnisse von älteren Menschen unterschiedlichster Art sind, haben wir unsere Angebote entsprechend vielfältig angelegt: Bewegungsfreudige besuchen unsere GymFit-Kurse und kulturell Affine zum Beispiel einen Vortrag über Erasmus. In der Sozialberatung helfen wir Menschen in einer schwierigen Lebenslage und unterstützen sie auch finanziell, sofern die Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht zum Leben reicht. Mit einer passenden Gehhilfe aus unserem Hilfsmittel Shop und Service ist für die praktische Entlastung zu Hause gesorgt. Und wer die Wohnung der Eltern räumen muss, hat in uns einen kompetenten Dienstleister, der mit dem nötigen Fingerspitzengefühl vorgeht.

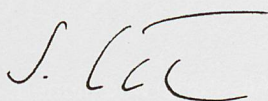
Ein Teil unserer Angebote und Dienstleistungen sind unentgeltlich, andere wiederum kostenpflichtig. Jedenfalls für jene, die es vermögen: All unsere anderen Kundinnen und Kunden werden nicht zur Kasse gebeten, womit wir beim Kern unserer Gemeinnützigkeit angelangt sind. Möglich macht dies Geld, das uns Dritte anvertrauen (rund 30 Prozent unserer Einkünfte). Zu einem wichtigen Teil kommt diese Unterstützung von privaten Spenderinnen und Spendern,

meist selber Ältere sowie ihre Angehörigen, die etwas Gutes in der Bevölkerung tun wollen. Sie halten uns über Jahre hinweg die Treue.

Wir sind vital auf solche Zuwendungen angewiesen, um bedürftigen Betagten, die trotz unseres Sozialstaates nicht genug zum Leben haben, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und ihnen nötigenfalls auch finanziell unter die Arme zu greifen. Mit anderen Worten: **Als soziale Organisation müssen wir auf das soziale Gewissen in der Bevölkerung zählen können.**

Nun hat wohl niemand etwas gegen diese Form der Gemeinnützigkeit zugunsten der Älteren. Aber für die Alten spenden, von denen es immer mehr gibt und die auf Kosten der Jungen leben? – Entgegen dem heutigen Trend, wonach wir uns in erster Linie selbst verwirklichen sollen, erachte ich es als eine zentrale Aufgabe, dass wir alle für das Gemeinwohl eintreten. Und zwar alle auf ihre Art und Weise, wie zum Beispiel die zahlreichen freitätigen und freiwilligen Mitarbeitenden von Pro Senectute beider Basel, die ihre Erfahrung und ihr Knowhow für diese gute Sache zum Teil seit Jahrzehnten zur Verfügung stellen.

Erst, wenn wir alle erstens wahrnehmen, dass nicht alle Menschen unter uns dieselben günstigen Voraussetzungen haben und wenn wir es zweitens nicht nur bei dieser Beobachtung belassen, sondern uns aktiv für eine gerechtere Gesellschaft engagieren – erst dann können wir auf lange Sicht mit vereinten Kräften Grosses im Kleinen bewirken und allen älteren Menschen materielle Sicherheit, Geborgenheit und vielleicht auch ein wenig Glücksgefühl bescheren. Und vergessen wir nicht: Eines Tages werden wir selber zu den Alten gehören.



Sabine Währen, Geschäftsleiterin
Pro Senectute beider Basel



Eine starke Partnerschaft

Die BKB ist und bleibt Basel verpflichtet. Als starke und sichere Bank mit staatlichem Auftrag stehen wir den Menschen in unserer Region verlässlich zur Seite – in jeder Lebenslage und in allen finanziellen Belangen.

Haben Sie Fragen?
Sprechen Sie mit uns: 061 266 33 33



**Basler
Kantonalbank**

Info-Stelle

Ihre telefonische Kontakt- und Anlaufstelle zu Fragen rund um das Altern

Kurzberatung und auch Informationen zu den Angeboten in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland

Kontakt

061 206 44 44
Mo/Di/Do/Fr, 10 – 12 Uhr
Mi, 14 – 16 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

Beratung

Unentgeltliche Beratung für Menschen ab 60 Jahren in einer schwierigen Lebenslage sowie deren Bezugspersonen

- > Beziehungsprobleme
- > Fragen der Lebensgestaltung
- > Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- > Fragen zum Wohnen
- > Finanzielle Unterstützung für Menschen im gesetzlichen AHV-Alter in Notsituationen
- > Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)
- > Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Sprechstunden nach Vereinbarung
(Bürobesprechungen oder zu Hause)

Kontakt

061 206 44 44
Mo/Di/Do/Fr, 10 – 12 Uhr und Mi, 14 – 16 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

Standorte Beratungsstellen

Basel

Luftgässlein 3, 4010 Basel, 061 206 44 44
Clarastrasse 5, 4058 Basel, 061 206 44 44

Laufen

Bahnhofstrasse 30, 4242 Laufen, 061 761 13 79
Di – Fr, 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung

Liestal

Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal, 061 206 44 44
Mo – Fr, 8.15 – 11.15 Uhr und Mo – Do, 13.30 – 15.30 Uhr

Reinach

Angensteinerstrasse 6, 4153 Reinach, 061 206 44 44

Rechtsberatung

Unentgeltliche Rechtsberatung für ältere Menschen durch Prof. Dr. iur. Fritz Rapp und Dr. iur. Andreas Heierli

- > Erbrechtliche Fragen
- > Familienrechtliche Fragen
- > Sozialversicherungsrechtliche Fragen

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Kontakt

061 206 44 44

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung.
Termine jeweils Februar bis Mai

Treuhandschaften

Fachleute unterstützen Sie beim monatlichen Zahlungsverkehr und den damit zusammenhängenden schriftlichen Arbeiten.

Kontakt

061 206 44 44
Mo – Fr, 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

Mittagstisch Rankhof

Gönnen Sie sich eine gute Mahlzeit in Gesellschaft.

Jeden Dienstag und Donnerstag
Alterssiedlung Rankhof
Im Rankhof 10, 4058 Basel

Menü: Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert

Kontakt

061 206 44 11
Anmeldung bis Donnerstag der Vorwoche

Gartenarbeiten

- > Gartenunterhalt, im Dauerauftrag oder nach Bedarf
- > Rasenpflege (mähen, nachsäen, düngen usw.)
- > Beete und Rabatte pflegen
- > Unkraut jäten
- > Gehölz schneiden (Sträucher, Hecken, Bäume bis 6m hoch)
- > Laub entfernen
- > Blumentöpfe bepflanzen
- > Reinigungen mit Hochdruckgerät
- > Balkone und Innenbereiche begrünen
- > Grüngut entsorgen
- > Gartenkompost liefern

Material

Unsere Garten-Fachkräfte bringen das Standardmaterial mit. Besondere Gerätschaften und Maschinen können je nach Bedarf ebenfalls mitgebracht werden.

Kontakt

061 206 44 77

Mo – Fr, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

reinigung_garten@bb.pro-senectute.ch

Umzüge und Räumungen

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten, die vor, während und nach einem Umzug oder einer Haushaltsauflösung anfallen, inklusive alle administrativen Arbeiten. Wir arbeiten mit professionellen Partnerfirmen zusammen. Gerne beraten wir Sie in einem Vorgespräch.

- > Entsorgung ausgedienter Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- > Keller- und Estrichräumungen
- > Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- > Haushaltsauflösungen
- > Administrative Unterstützung (Adressänderung, Abmeldung des Telefons usw.)
- > Persönliche Betreuung am Umzugstag
- > Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- > Organisation der Endreinigung
- > Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Kontakt

061 206 44 77

Mo – Fr, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

service@bb.pro-senectute.ch

Hilfsmittel Shop + Service

Damit Sie selbständig und mobil bleiben.

- > Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel sowie diverse weitere Alltagshilfen)
- > Wartung und Lieferung
- > Kompetente und unabhängige Beratung
- > Ausstellungsraum (Präsentation von Hilfsmitteln zum Testen)

Kontakt

061 206 44 33

Mo – Fr, 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Shop: Im Schild, Eichenweg 4, 4410 Liestal

Mo – Fr, 8 – 11.30 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

hilfsmittel@bb.pro-senectute.ch

Mahlzeitendienst

Hauslieferung von gesunden Fertigmahlzeiten Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und Diabetikermenüs

Unsere Mitarbeiterinnen bringen Ihnen jede Woche die von Ihnen ausgewählten Mahlzeiten persönlich nach Hause. Die Essen sind schonend zubereitet und enthalten keine Konservierungsmittel oder Farbstoffzusätze. Sie sind reichhaltig und portionenweise in umweltfreundlichen Schalen abgepackt.

Kontakt

061 206 44 11

Mo – Fr, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

mahlzeiten@bb.pro-senectute.ch

Reinigungen

Unser speziell geschultes Team steht von Montag bis Freitag für Sie im Einsatz. Wir bringen sämtliches Reinigungsmaterial sowie alle Geräte mit.

- > Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich, alle zwei oder vier Wochen)
- > Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Grundreinigungen, Fensterreinigungen)

Kontakt

061 206 44 77

Mo – Fr, 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16.30 Uhr

reinigung_garten@bb.pro-senectute.ch

Zügeln und Räumen leicht gemacht

Wer aus finanziellen Gründen oder altershalber die Wohnung aufgeben muss, steht vor einer schwierigen Aufgabe. Pro Senectute bietet Hand und berät kostenlos.

Wohin mit all den Erinnerungen an ein langes Leben? Was kommt auf mich zu? Wie wird die neue Umgebung sein? Manche Menschen haben Angst, ihre Selbständigkeit aufgeben zu müssen, wenn sie in eine kleinere Wohnung ziehen müssen oder sich für den Umzug in die Altersresidenz entscheiden. Auch erwachsenen Kindern, die ihren Eltern beim Umzug ins Heim unterstützen, fällt dieser Schritt oft schwer. Einmal abgesehen davon, dass dies auch ein immenser Aufwand bedeutet ...

Pro Senectute beider Basel hilft Älteren und ihren Angehörigen, den Umzug oder die Räumung gut über die Bühne zu bringen. «Zügeln bedeutet ein tiefer Einschnitt in eine Bio-

grafie», sagt Christoph Ritter, der bei der gemeinnützigen Organisation zusammen mit Caroline Svoboda für den reibungslosen Ablauf von Umzügen und Räumungen verantwortlich ist. «Wir bieten das ganze Dienstleistungspaket an bis zur Endreinigung mit Wohnungsabgabe», erzählt er.

Wer umziehen muss oder will, kann ein unverbindliches Beratungsgespräch verlangen. «Wir versuchen immer herauszuhören, welches die spezifischen Wünsche und Bedürfnisse sind», so Ritter. Stelle sich heraus, dass sich jemand den Umzug oder die Räumung finanziell nicht leisten kann oder bekundet die Person grundsätzliche Probleme mit der Situation, vermittelt er sie an die Sozialberatung bei Pro Senectute weiter.

Anna Wegelin

service@bb.pro-senectute.ch
061 206 44 77
www.bb.pro-senectute.ch

Vier Fragen an Christoph Ritter

Weshalb übernimmt Pro Senectute Umzüge?

Weil wir das Richtige für ältere Menschen tun. Wir vermitteln eine Rundum-Dienstleistung. Es gibt Kunden, die uns ihren Wohnungsschlüssel in die Hand drücken und sagen: Machen Sie alles bis zur Endreinigung mit Wohnungsübergabe.

Das tun andere Anbieter auch.

Ja, aber wir geben unseren Kundinnen und Kunden Antworten auf Fragen zu ihrer spezifischen Lebenssituation, die nicht immer einfach ist. Die Wohnung nach Jahrzehnten plötzlich aufgeben müssen, ist für viele sehr schwierig. Es ist deshalb sehr wichtig, dass man zuhört und sich Zeit nimmt.

Mit Ihrem Angebot konkurrenzieren Sie die privaten Zügelunternehmen.

Nein, im Gegenteil, wir arbeiten mit Vertretern des hiesigen Gewerbes zusammen. Wir sorgen also nicht nur dafür, dass der Wettbewerb erhalten bleibt: Wir fördern im Kleinen auch die Wirtschaftsregion Basel.



Christoph Ritter arbeitet seit 2002 bei Pro Senectute in Basel. Er singt im Chor Cantate Basel und ist dort Vorstandsmitglied.

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Arbeit?

Ich bin gerne unterwegs und erhalte Einblick in neue Lebenswelten in unserer Region. Ich staune immer wieder, was es alles gibt! Wir räumten zum Beispiel einmal im Baselbiet einen Bauernhof, der im Stil der 1930er-Jahre eingerichtet war. Das war fast ein wenig wie Ballenberg.